

#MEHRPLATZFÜRSRAD

ADFC-Radreiseanalyse 2020

Impressum

Quellen:

Die Zahlen stammen aus der ADFC-Radreiseanalyse 2020, von T.I.P. Biehl & Partner sowie vom ADFC. Insofern Daten von anderen Anbietern stammen, sind die Quellen in Klammern genannt. Den Kurzbericht und die Präsentation zur Radreiseanalyse 2020 finden Sie auf www.adfc.de/radreiseanalyse.

Herausgeber:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC), Bundesverband
Mohrenstrasse 69, 10117 Berlin
Internet: www.adfc.de

Marktforschungsinstitut:

T.I.P. BIEHL & PARTNER GbR, Markt- und Tourismusforschung
Eurener Str. 15, 54294 Trier
Internet: www.tip-web.de

Kontakte:

ADFC Bundesverband
Louise Böhler
Abteilungsleiterin Tourismus
E-Mail: louise.boehler@adfc.de
Telefon: 030-209 14 98-59

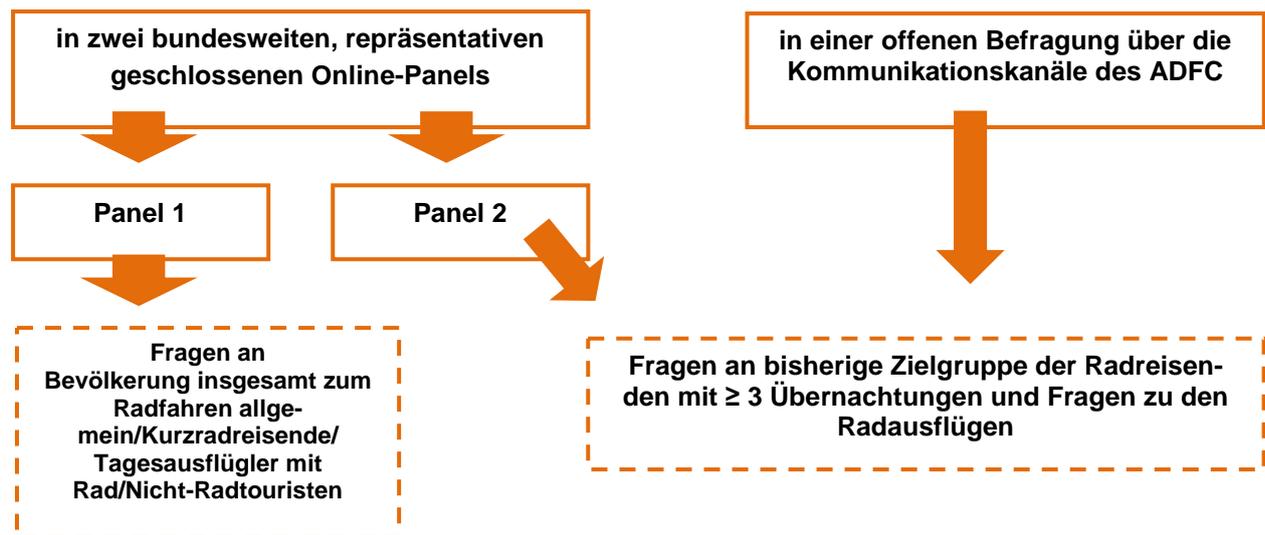
T.I.P. BIEHL & PARTNER GdbR
Dr. Bert Hallerbach
Institutsleitung
E-Mail: bert.hallerbach@tip-web.de
Telefon: 0651 94800-16

ADFC-Radreiseanalyse 2020

Methodik

- Zeitraum der Befragung: jährlich von November bis Januar
- zwei bundesweite Panels und eine offene Befragung über ADFC-Kanäle
- je nach Panel zwischen 90 und 60 Fragen
- Bearbeitungszeit zwischen 20 und 30 Minuten

Die Befragung basiert auf insgesamt drei Online-Erhebungen und erfolgt zweigleisig:



Auswertung:
Die Ergebnisse der beiden Umfragekanäle werden entsprechend gewichtet, sodass keine Dominanz der ADFC-Mitglieder entsteht und ein repräsentatives Ergebnis gewährleistet ist.

Die ADFC-Radreiseanalyse definiert „Radreisende“ wie folgt:

Radreisende sind Personen, die in den letzten drei Jahren mindestens eine Reise unternommen haben, die mindestens drei Übernachtungen umfasste und bei der das Fahrradfahren eines der Hauptmotive war.

ADFC-Radreiseanalyse 2020

Panel 1: bundesweit repräsentatives Online-Panel; 1.789 Teilnehmer, davon 1.242 auswertbare Interviews

Panel 2: zusätzliches bundesweites, repräsentatives Online-Panel, um insgesamt mindestens 1.000 Radreisende für die Auswertung zu erhalten; 2.659 Teilnehmer

Befragung: offene Befragung über die ADFC-Kanäle mit 4.414 auswertbaren Fragebögen

Insgesamt liegen somit 8.122 auswertbare Fragebögen vor.

Da es sich bei den Daten aus den ADFC-Kanälen zum Großteil um ein radaffines Publikum handelt (Anteil ADFC-Mitglieder: 42 %; zum Vergleich: Anteil ADFC-Mitglieder in der bundesweiten Stichprobe: 4,5 %), wurden diese Daten entsprechend weniger gewichtet, um eine Verzerrung der Ergebnisse durch diese radtouristisch aktiveren Personen zu vermeiden.

Wenn Daten von der ADFC-Radreiseanalyse 2020 (Erhebungszeit 2019) auch für das Vorjahr (Erhebungszeit 2018) vorlagen, wurden diese in Klammern angegeben. Sollte kein Vergleich möglich oder sinnvoll sein (geänderte Antwortvorgaben, zu geringe Fallzahlen), wurde auf einen Vergleich verzichtet.

ADFC-Radreiseanalyse 2020

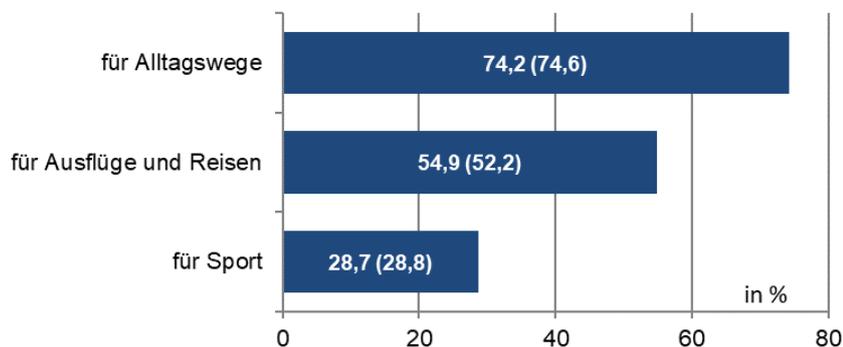
Ausflugs- und Radreisevolumen

- **Radfahren allgemein:** 77 % (79 %) der Deutschen fahren gelegentlich bis regelmäßig mit dem Rad. 74 % davon nutzen das Rad für Alltagswege, 55 % auch für Ausflüge und Radreisen, 29 % auch für sportliche Zwecke.

Abbildung 1: Fahren Sie Fahrrad?
(Basis ungewichtet n=1.637; in %)



Abbildung 2: Wofür nutzen Sie das Fahrrad?
(nur Personen, die Fahrrad fahren; Basis ungewichtet n=1.244)

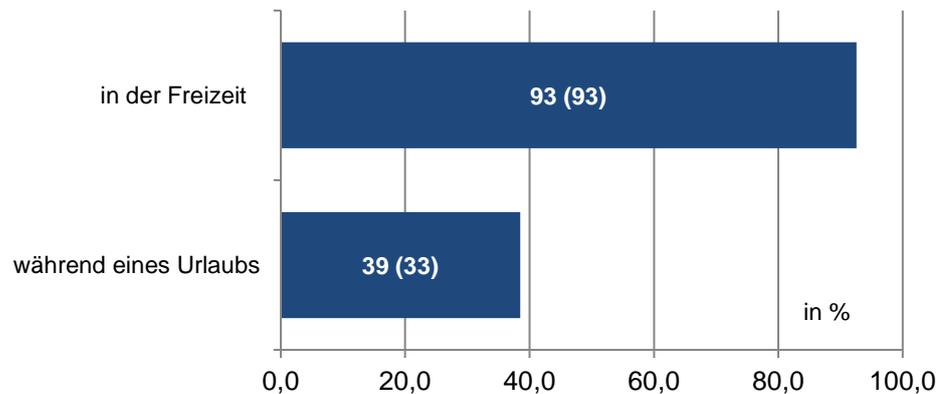


ADFC-Radreiseanalyse 2020

- **Ausflüge:** Bezogen auf die Rad fahrende Bevölkerung haben 64 % 2019 mindestens einen Tagesausflug mit dem Fahrrad unternommen.
- 93 % der Tagesausflügler haben Ausflüge während der Freizeit von zu Hause aus durchgeführt.
- 39 % machten einen Tagesausflug während einer Urlaubsreise. Dieser Anteil hat sich zum Vorjahr um 6 % erhöht.

Abbildung 3: Haben Sie die Tagesausflüge mit dem Fahrrad in der Freizeit oder im Urlaub unternommen?

(nur Personen, die Tagesausflüge unternommen haben; Basis ungewichtet n=787)

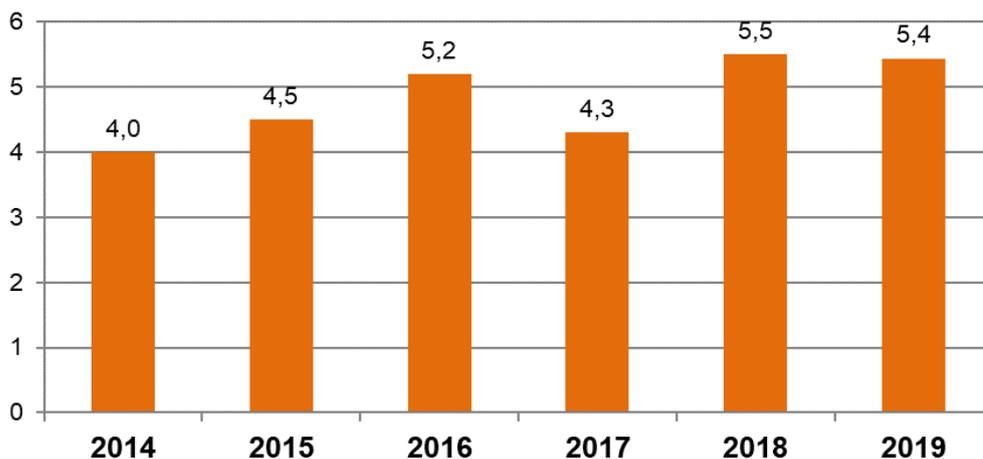


- Ca. 34,3 (32,5) Mio. Personen haben mindestens einen Tagesausflug in Freizeit oder Urlaub unternommen.
- Die Anzahl der durchschnittlich unternommenen Ausflüge hat sich gegenüber 2018 nicht wesentlich verändert: 2019 wurden im Schnitt 10 (2018: 11) Tagesausflüge mit dem Fahrrad in der Freizeit unternommen.
- Während des Urlaubes wurden, wie 2018, 5 Tagesausflüge durchschnittlich durchgeführt.
- Insgesamt wurden **330 Mio. Tagesausflüge in der Freizeit** von zu Hause aus von Personen durchgeführt, die entweder nur in der Freizeit, oder in der Freizeit und im Urlaub Tagesausflüge durchgeführt haben.
- Zusätzlich wurden ca. **62 Mio. Tagesausflüge im Urlaub** durchgeführt.
- Im Vergleich zu 2018 wurde die Gruppe der Personen, die in der Freizeit und im Urlaub Tagesausflüge mit dem Rad durchgeführt haben, jetzt detailliert mit aufgenommen. Von daher lassen sich die absoluten Anzahlen der Tagesausflüge nicht vergleichen. Allerdings ist die Anzahl der Tagesausflügler gegenüber 2018 um ca. 2 Mio. Personen angestiegen.

ADFC-Radreiseanalyse 2020

- **Radreisende:** Bezogen auf die Gesamtbevölkerung beträgt der Anteil der Radreisenden, die in den letzten drei Jahren mindestens eine Radreise mit mindestens drei Übernachtungen gemacht haben, 17 %.
- **2019:** Der Anteil der Radreisenden an der Gesamtbevölkerung ab 18 Jahre, die im Jahr 2019 mindestens eine Radreise gemacht hat, beträgt 8 % und entspricht ca. 5,4 Mio. Personen. Im Vergleich zu 2018 ist dies eine Stagnation auf hohem Niveau. (2018: 5,5 Mio.).

Abbildung 4: Entwicklung der Anzahl der Radreisenden (in Mio.)

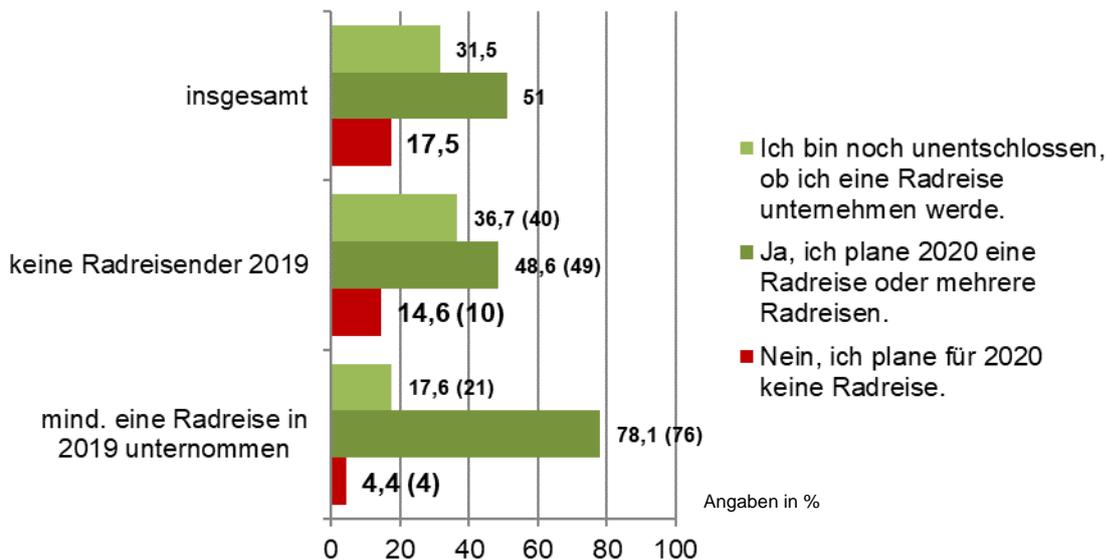


- **Kurzreisende:** Diese Personen führen Radreisen mit max. 2 Übernachtungen durch. Die **Anzahl der Kurzreisenden innerhalb der Woche** beträgt 5,2 Mio. Personen; (2018: 4,1 Mio.; d.h. eine Steigerung um 1,1 Mio. oder 27 %)
- Die **Anzahl Kurzreisenden am Wochenende** ist mit 6,8 Mio. Personen deutlich gestiegen (2018: 6,1 Mio., d.h. eine Steigerung um 0,7 Mio. oder 11 %)

ADFC-Radreiseanalyse 2020

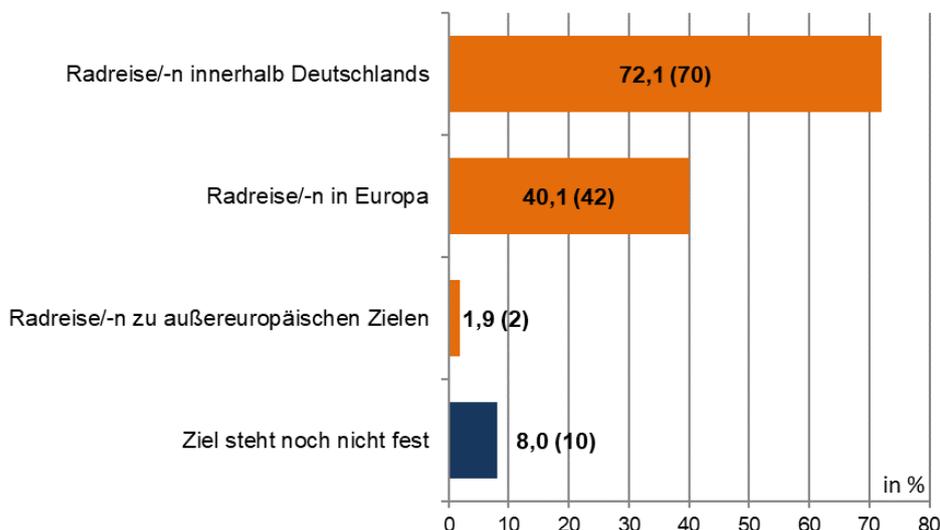
- Potenzial:** 78 % (76 %) der Radreisenden, die 2019 einen Radurlaub gemacht haben, wollen dies 2020 wiederholen. Sogar 49 % derjenigen Radreisenden, die 2019 keinen Radurlaub gemacht haben, wollen 2020 gerne wieder einen Radurlaub unternehmen. Gegenüber 2019 gibt es hier keine Veränderung.

Abbildung 5: Planung Radreise 2020
 (alle Radreisenden [Zielgruppe]; n=5.869)



- Planung für 2020:** 2020 planen ca. 72 % eine Reise innerhalb Deutschlands. Somit ist und bleibt Deutschland das Lieblingsreiseziel der Radreisenden (2018: 70 %). Für europäische Länder als potentielles Reiseziel interessieren sich ca. 40 % (2018: 42 %). Außereuropäische Ziele und Übersee spielen mit rund 2 % keine wesentliche Rolle. 8 % sind noch unentschlossen, wohin die Reise gehen soll (2018: 10 %).

Abbildung 6: Wohin sollen Ihre Radreisen 2020 gehen?
 (nur Personen, die 2020 Radreisen planen; n=3.297)/im Vergleich zu 2018



ADFC-Radreiseanalyse 2020

Ausflugsverhalten

- **Start:** 54 % (61 %) der Tagesausflüge werden direkt vom Wohnort, 46 % (39 %) von einem anderen Startpunkt aus, unternommen. Wenn die Tagesausflüge von einem anderen Startort beginnen, wird in den meisten Fällen der Pkw mit 60 % (68 %) als Verkehrsmittel genutzt, 25 % (20 %) nutzen die Bahn und 16 % (12 %) den lokalen öffentlichen Nahverkehr.
- Um die Startpunkte zu erreichen, fahren ca. 55 % (41 %) mehr als 60 km und rund 21 % (13 %) sogar mehr als 100 Kilometer. Die Entfernung zu den Startpunkten der Tagesausflüge hat somit im Jahr 2019 gegenüber 2018 zugenommen.
- 85 % (81 %) der Tagesausflügler fahren individuell zusammengestellte Strecken ab. Allerdings wünschen sich 79 % dieser Personen grundsätzlich schon fertige Tourenvorschläge.
- Wenn Tagesausflüge im Urlaub unternommen wurden, dann vor allem bei Reisen innerhalb Deutschlands. Bezogen auf einzelne Region in Deutschland vor allem an der Ostsee, in Bayern sowie im Bereich der Nordseeküste.
- **Informationen:** Die Recherche im Internet ist mit 73 % (63 %) die wichtigste Quelle, um sich vorbereitend zu informieren. Die Nutzung von Apps für Smartphone und Tablet hat deutlich zugenommen auf 38 % (29 %).
- **Unterwegs** spielt die Wegweisung bei Radausflügen die wichtigste Rolle mit 63 % (63 %).

Abbildung 7: Welche Informationsquellen nutzen Sie hauptsächlich bei der Vorbereitung Ihrer Tagesausflüge?

(nur Personen, die Apps zur Vorbereitung genutzt haben; Basis ungewichtet n=1.179)

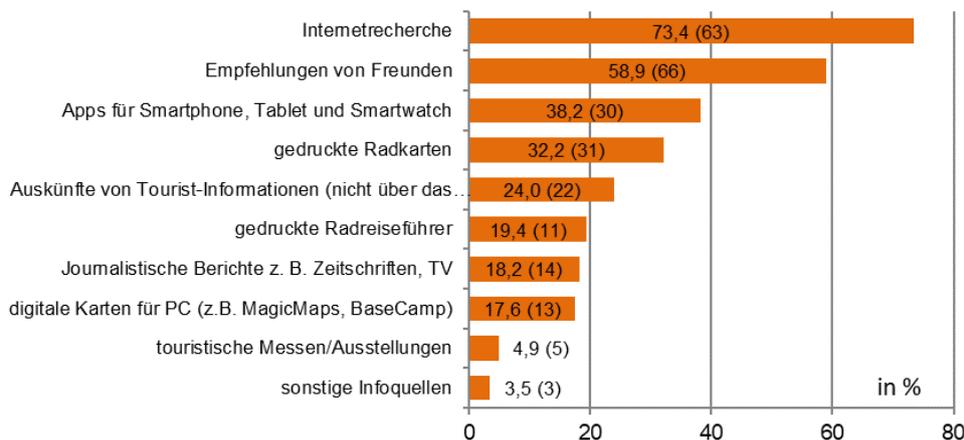
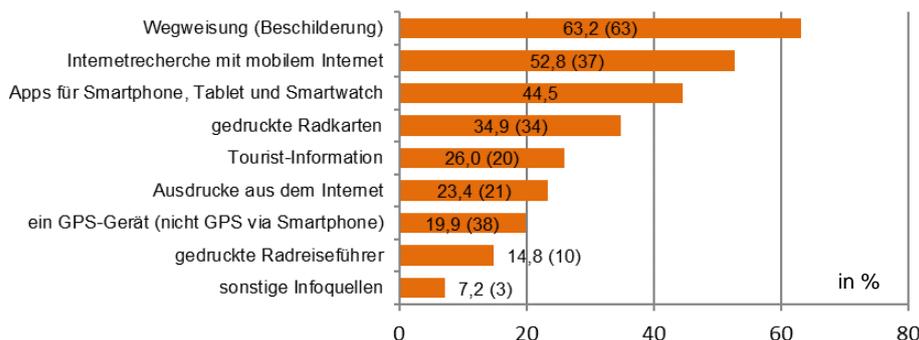


Abbildung 8: Welche Informationsquellen und Medien nutzen Sie während der Tagesausflüge z. B. auch zur Orientierung?

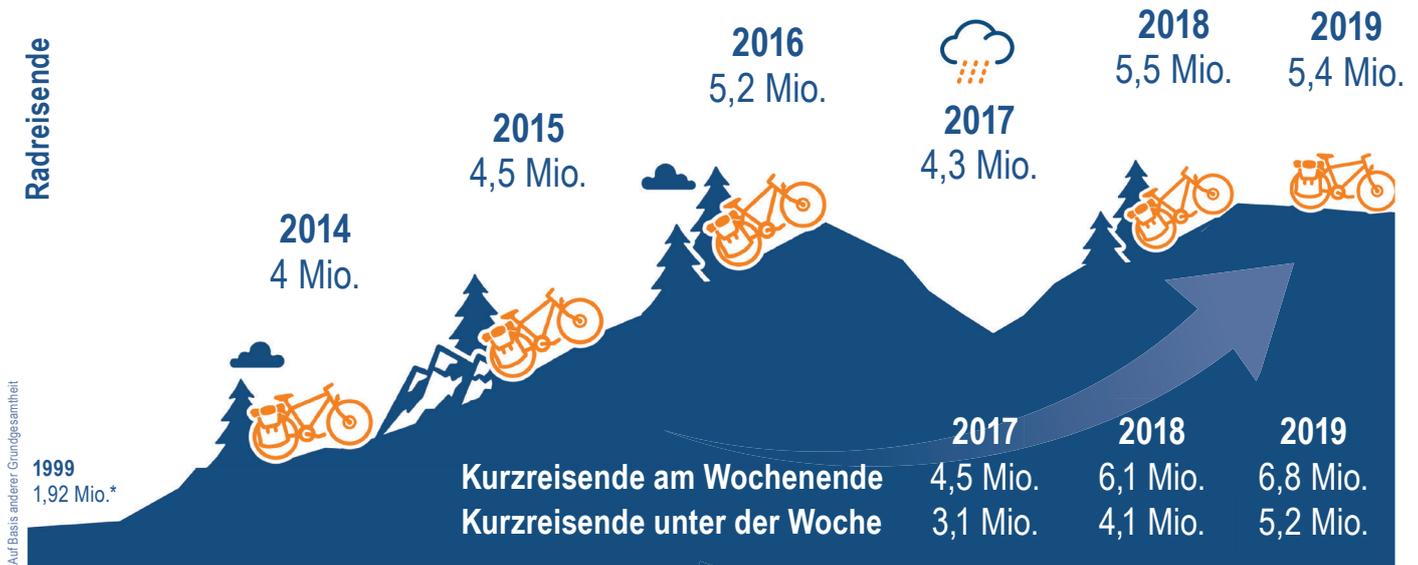
(nur Personen, die Tagesausflüge, aber keine Radreisen unternommen haben; Basis ungewichtet n=1.244)



ADFC-RADREISEANALYSE 2020

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

MARKTVOLUMEN FAHRRADTOURISMUS



BELIEBTESTE RADROUTEN 2019 in Deutschland

Weser-Radweg	1	10,29	±0
Elberadweg	2	6,33	±0
RuhrtalRadweg	3	5,09	±0
Ostseeküsten-Radweg	4	4,50	+5
Bodensee-Königsee Radweg	5	3,94	+5
MainRadweg	6	3,68	±0
Mosel-Radweg	7	3,32	±0
Donauradweg	8	3,13	-4
Altmühltal-Radweg	9	2,89	NEU
Bodensee-Radweg	10	2,85	-5

Angaben in % | in Vgl. zu 2018



BELIEBTESTE RADREGIONEN 2019 in Deutschland

Allgäu	1	5,57
Emsland	2	4,21
Münsterland	3	3,66
Weserbergland	4	3,40
Mosel Ostseeküste	5	3,21
Bodensee	6	3,18
Nordseeküste	7	1,92
Elbe/Elbtal	8	1,41
Schwarzwald	9	1,40
Oberbayern	10	1,33

Angaben in % | neue Fragestellung, daher keine Vergleiche Vorjahr

BELIEBTESTE BUNDESLÄNDER 2019

Bayern	1	22,10
Niedersachsen	2	15,78
Nordrhein-Westfalen	3	10,85
Baden-Württemberg	4	9,12
Mecklenburg-Vorpommern	5	8,11

Angaben in % | neue Fragestellung, daher keine Vergleiche Vorjahr

BELIEBTESTE RADROUTEN 2019 im Ausland

Via Claudia Augusta	1	5,24	+1
Donauradweg	2	4,85	-1
Etsch-Radweg	3	4,09	+3
Bodensee-Radweg	4	3,58	-1
Nordseeküsten-Radweg	5	3,43	-1

Angaben in % | in Vgl. zu 2018

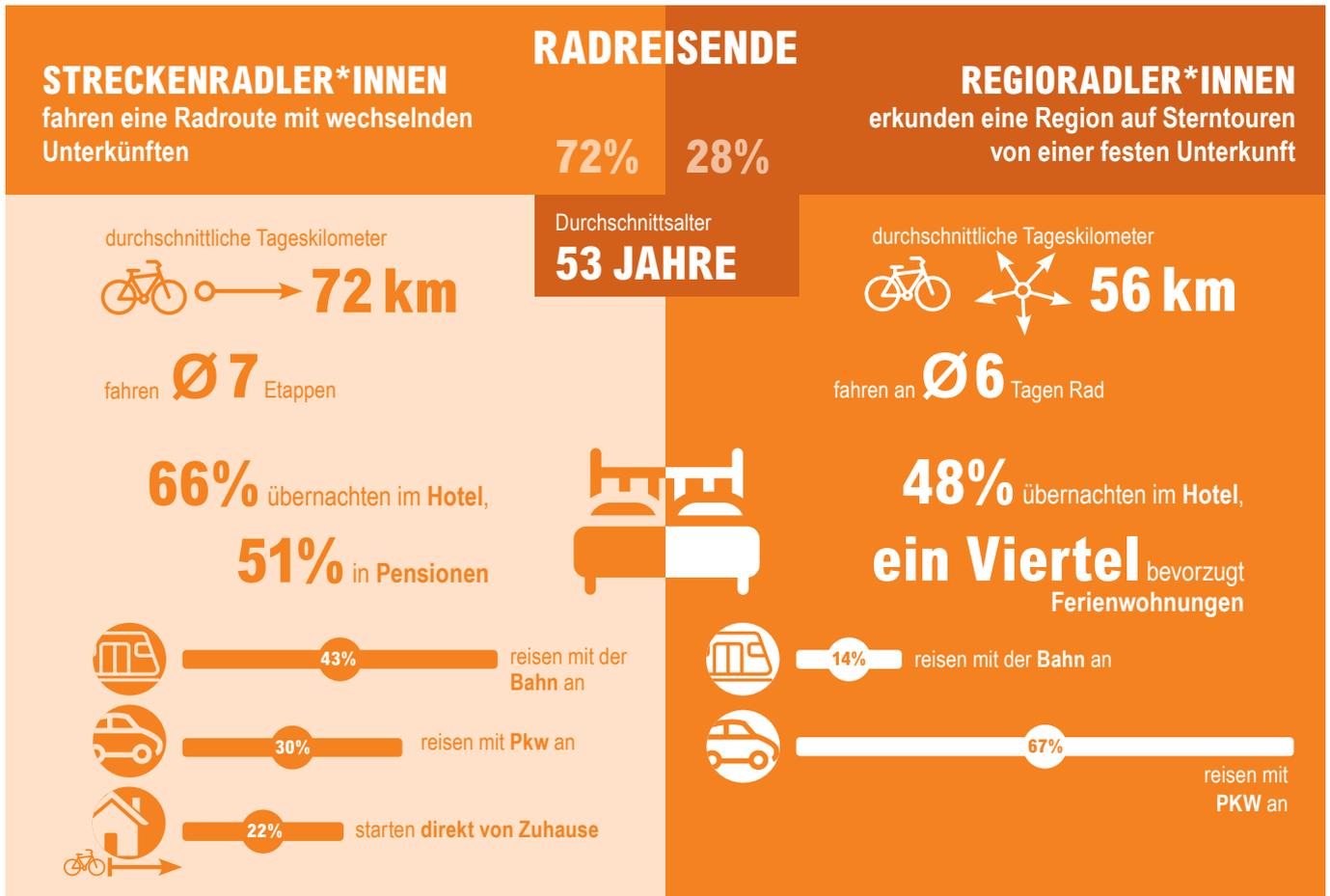
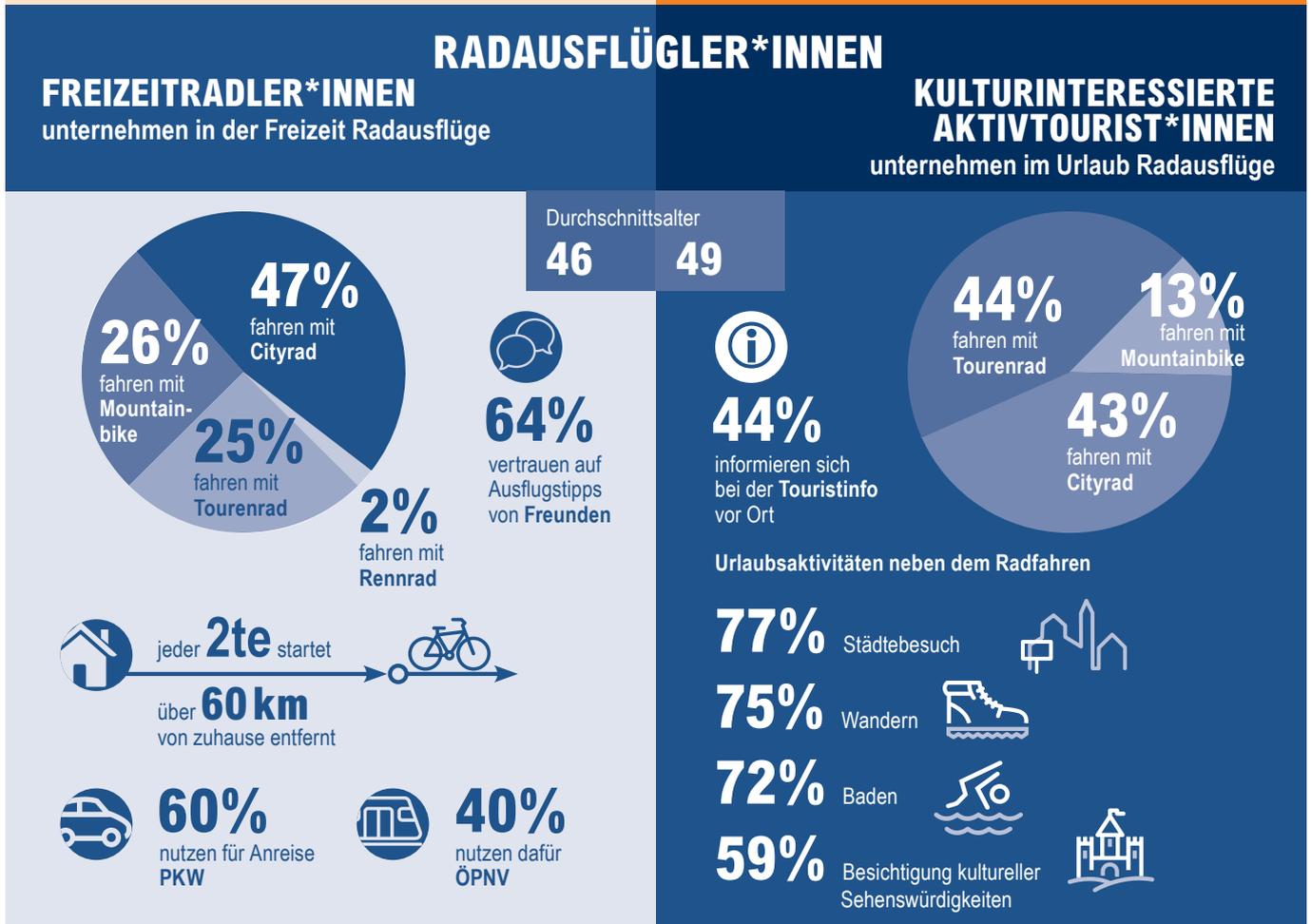


Foto: istockphoto.com/mustafafahriakti



SYNERGIEN ALLTAGSRADVERKEHR

90% der Radreisenden nutzen das Fahrrad auch im Alltag

40%

der Radtouristen fahren nach dem Urlaub mehr Rad im Alltag
(Vgl: 2019: 35 % / 2018: 30 %)

Jeder 2.

nutzt die während der Ausflüge kennengelernten Strecken auch im Alltag



TREND RADAUSFLÜGE

34 Mio. Personen haben 2019 mind. einen Ausflug per Rad unternommen. (Vgl 2019: 32 Mio.)

2019 wurden **330 Mio.** in der Freizeit und

62 Mio. im Urlaub unternommen.



85 % FINDEN STÄDTE WICHTIG

(alle Radreisenden = 3.652)

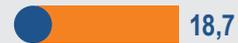
Städte sind wichtige Ziele – werden immer bewusst in den Routenverlauf eingebaut



Städte gerne besucht, wenn es sich ergeben hat – aber nicht immer eingeplant



Städte nur selten besucht, wenn sie auf dem Weg lagen



Städte möglichst umfahren – nur durchgefahren, wenn nicht vermeidbar



Städte bewusst ausgeklammert



Angaben in %

TREND ELEKTROFAHRRAD

30% der Ausflügler nutzen Elektroräder

Anteil Nutzung Radreisende



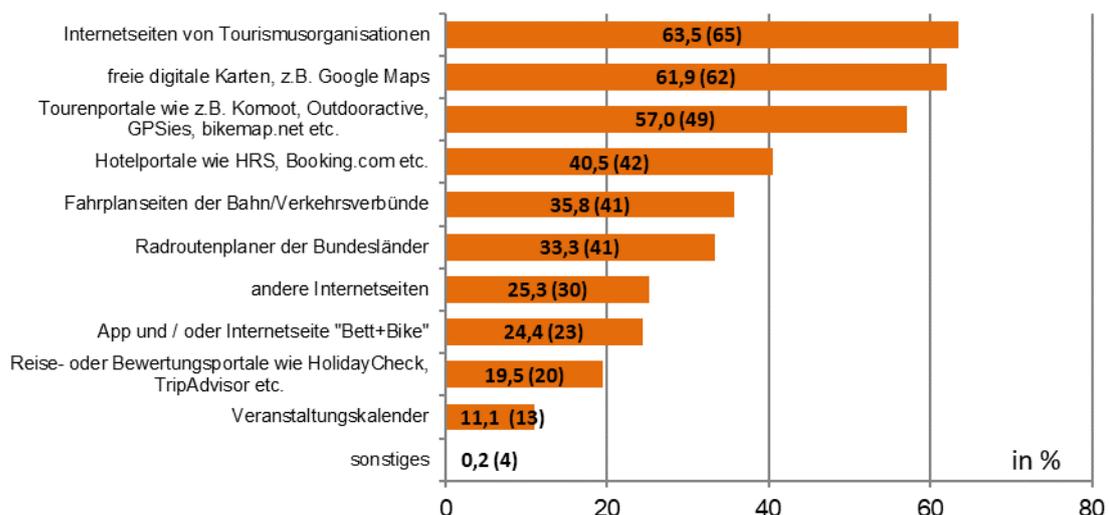
ADFC-Radreiseanalyse 2020

Reiseverhalten

- **Alter:** Im Durchschnitt sind Radreisende 53 (52) Jahre alt. Am stärksten vertreten ist die Altersklasse zwischen 45 und 64 Jahren (50 % (49 %)), dann folgen die zwischen 25- und 44-Jährigen mit 28 % (26 %). 65 Jahre und älter sind 20 % (22 %).
- **Vorbereitung:** Eine Radreise wird in der Regel relativ kurzfristig geplant. Rund jeder zweite Radreisende hat sich ca. zwei Monate vor der Abfahrt für das Reiseziel entschieden.
- **Reisedauer:** Im Schnitt dauert eine Radreise ca. sieben (8) Übernachtungen und ist damit relativ konstant geblieben. Die meisten Radreisen sind eher kürzere Reisen mit einer Dauer von bis zu sieben Übernachtungen (73 % (70 %)). Rund ein Drittel sind ausgesprochene Kurzreisen mit einer Dauer von bis zu drei Nächten.
- **Reisezeitraum:** Die meisten Radreisen starten im Frühsommer: In den Monaten Mai, Juni und Juli starten fast zwei Drittel aller Radreisen, wobei der Juni mit 23 % der beliebteste Reisemonat ist. In den Monaten August und September starten noch ca. 30 % aller Radreisen. Diese Verteilung ist über die letzten drei Jahre konstant geblieben.
- **Informationen:** Zur Vorbereitung bleibt das Internet mit 83 % die wichtigste Informationsquelle einer Radreise, gefolgt von der Empfehlung aus dem privaten Umfeld 49 % (46 %) und Print-Karten 43 % (47 %). Stark an Bedeutung gewonnen haben Apps für Smartphone und Tablet mit 36 % (27 %).
- Wenn das **Internet zur Informationsrecherche** genutzt wurde, dann wurden vor allem Internetseiten von Tourismusorganisationen genutzt 64 % (65 %), dicht gefolgt von freien, digitalen Karten wie Google-Maps (62 %). Zugenommen hat die Nutzung von Tourenportalen wie Komoot oder Outdooractive mit 57 %.

Abbildung 9: Welche Quellen aus dem Internet nutzen Sie bei der Vorbereitung Ihrer Radreise?

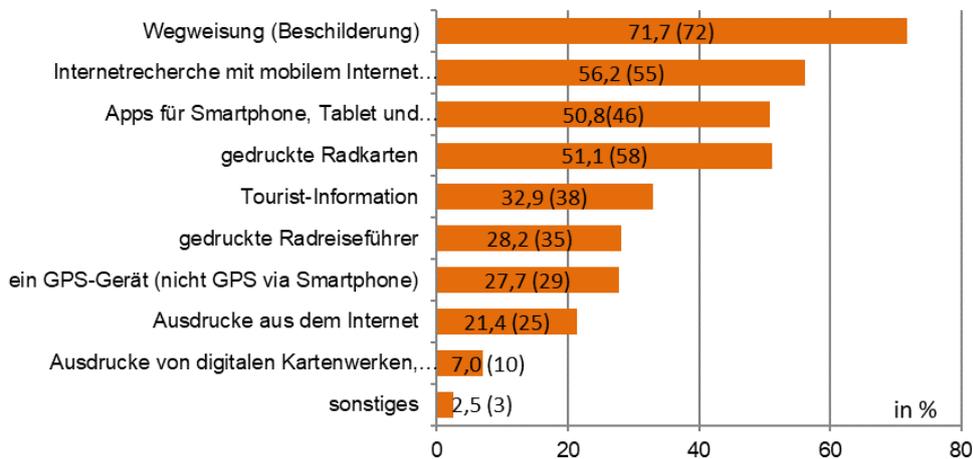
(nur Radreisende; n=2.839)/im Vergleich zu 2017 (soweit abgefragt)



- **Unterwegs** informieren sich Radreisende am häufigsten via Wegweisung. Apps spielen mit rund 51 % (46 %) eine große Rolle. Die Apps Komoot (44 % (32 %)) und Google Maps (32 % (30 %)) werden am häufigsten genutzt. Online wird zudem das Wetter recherchiert, Streckenberechnungen vorgenommen und nach Übernachtungsmöglichkeiten gesucht.

ADFC-Radreiseanalyse 2020

Abbildung 10: Welche Informationsquellen und Medien nutzen Sie während der Radreise, z. B. auch zur Orientierung?
 (nur Radreisende; n=4.008)/im Vergleich zu 2018 (soweit abgefragt)



- **Haupturlaub/Zusatzurlaub:** Bei 65 % (64 %) war die Radreise ein Zusatzurlaub, bei 35 % (36 %) der Haupturlaub. Wenn der Radurlaub der Haupturlaub ist, werden durchschnittlich 10 Übernachtungen gemacht, beim Zusatzurlaub fünf.
- **Reiseorganisation:** Die Radreisen wurden überwiegend individuell organisiert 86 % (88 %). Pauschal reisten 14 % mit dem Rad, wobei Voll- und Teilpauschalreisen sich die Waage halten.
- **Art der Radreise:** Zu 28,5 % (28 %) wurden die Radreisen in der Region von einem festen Quartier aus („Stern-tour“) und zu 71,5 % (72 %) entlang einer Radroute mit wechselnden Unterkünften („Streckentour“) durchgeführt.
- **Reisebegleitung:** Die Radreisen werden hauptsächlich mit dem Partner 53 % (52 %) oder mit Freunden 30 % (31 %) durchgeführt. 20 % (21 %) reisen allein. 17 % (19 %) der Radreisen werden in kleineren Gruppen mit drei bis fünf Personen gefahren. 6 % haben eine Radreise mit Kindern unter 14 Jahren unternommen.
- **Reiserad:** Die Mehrzahl nutzen Touren- und Trekkingräder 67 % (70 %). 18 % (16 %) nutzen Mountainbikes, rund 9 % (9 %) nutzen Stadt-/Cityräder und 6 % (6 %) Rennräder. Insgesamt haben 29 % (23 %) der Reisenden Elektroräder genutzt, eine deutliche Steigerung zum Vorjahr. Der Mieträderanteil liegt bei 7 % (5 %).
- **An- und Abreise:** Die wichtigsten Verkehrsmittel für An- und Abreise zum Start- bzw. Zielort der Radreisen sind der Pkw und die Bahn (Pkw: 40 %/40 %; Bahn: 34 %/36 %). Dabei hat der Pkw in den letzten Jahren leicht an Bedeutung gewonnen (Anstieg von 36 % auf nun 40 %).
 - **DB Fernverkehr:** 2019 transportierte die Bahn 393.516 Fahrräder (2018: 351.360), ein Plus von rund 12 %. (DB Fernverkehr AG)
 - **Fernbus:** Beim Fahrradtransport mit Fernbuslinien sind weiter steigende Zahlen zu verzeichnen. Das Unternehmen FlixBus transportierte 2019 121.175 Fahrräder (2018: 112 000), ein Plus von 8 %. (FlixBus)
- **Angebotsqualität:** Die Qualität der deutschen Regionen und Radfernwege wird insgesamt positiv gewertet. Einziger Angebotsbestandteil der etwas stärker abfällt, ist die Beurteilung der An- und Abreise mit dem ÖPNV, die in vielen Fällen demnach nicht problemlos möglich waren. Hier wurden vor allem mangelnde Kapazitäten in den Fahrzeugen sowie nicht fahrradfreundliche Bahnhöfe kritisiert.

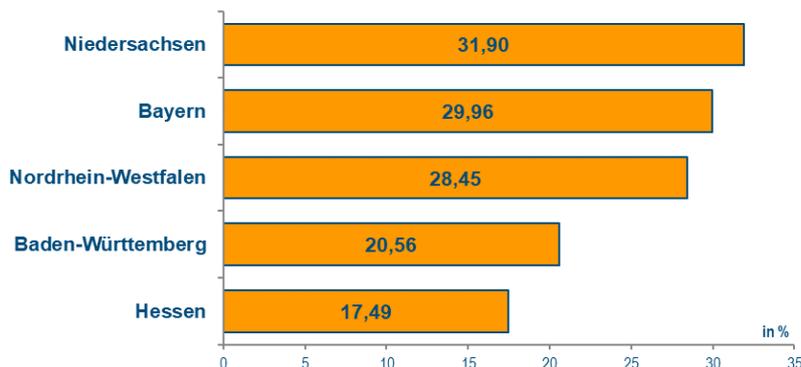
ADFC-Radreiseanalyse 2020

- Die Radreisenden haben 2019 zahlreiche Radrouten im In- und Ausland befahren. Grundsätzlich sind sie mit ihren Touren und Radreisen sehr zufrieden gewesen: Insgesamt würden rund 84 % der Radreisenden ihr Ziel bzw. ihre Route uneingeschränkt weiterempfehlen.
- Werden alle Radreisenden betrachtet, so führte die große Mehrheit von ihnen (81 %) Radreisen in Deutschland durch. Rund ein Drittel der Radreisenden (33 %) unternahm dagegen auch Radreisen ins Ausland.
- Im Folgenden sind die befahrenen Reiseziele dargestellt, die beliebtesten sind in der Infografik zu finden. Die Frage nach den Bundesländern wurde in 2019 erstmalig gestellt, daher kommt es zu Verschiebungen bei den Nennungen der Regionen.

Befahrene Bundesländer 2019 in Deutschland

**Abbildung 11: Denken Sie jetzt noch einmal an alle mehrtägigen Radreisen 2019:
In welchen Bundesländern in Deutschland waren Sie bei Ihren Radreisen 2019 unterwegs?**

(Radreisende, die in Deutschland Radurlaub durchgeführt haben; n=2.802)

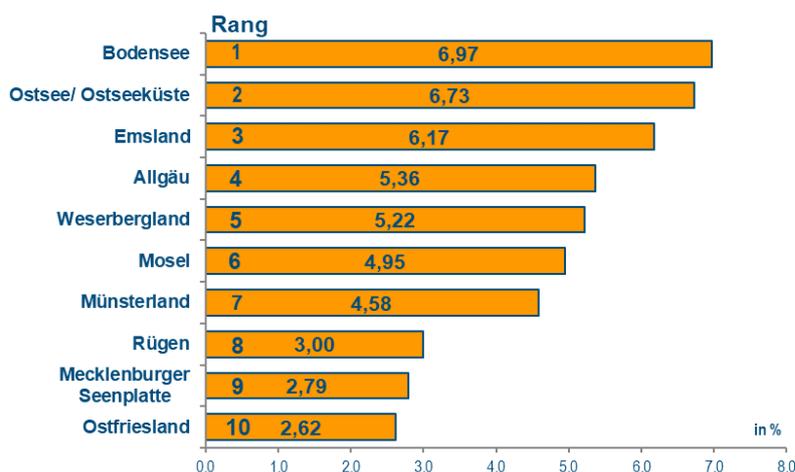


Befahrene Radregion 2019 in Deutschland:

Wird nach den befahrenen Regionen gefragt, werden vor allem Bodensee, Ostsee/-küste sowie Emsland und Allgäu genannt. Unter den Top-Ten sind somit sowohl Küsten-, als auch Fluss- und Mittelgebirgsregionen vertreten.

**Abbildung 12: Denken Sie jetzt noch einmal an alle mehrtägigen Radreisen 2019:
Welche Radregion haben Sie bei Ihren Radreisen in 2019 besucht?**

(Radreisende; n=536)

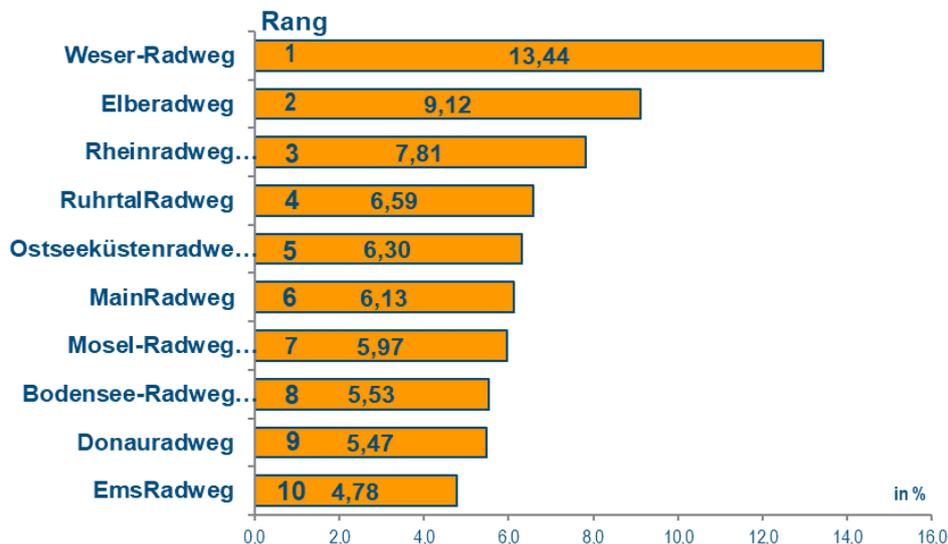


ADFC-Radreiseanalyse 2020

Befahrene Radrouten 2019 in Deutschland

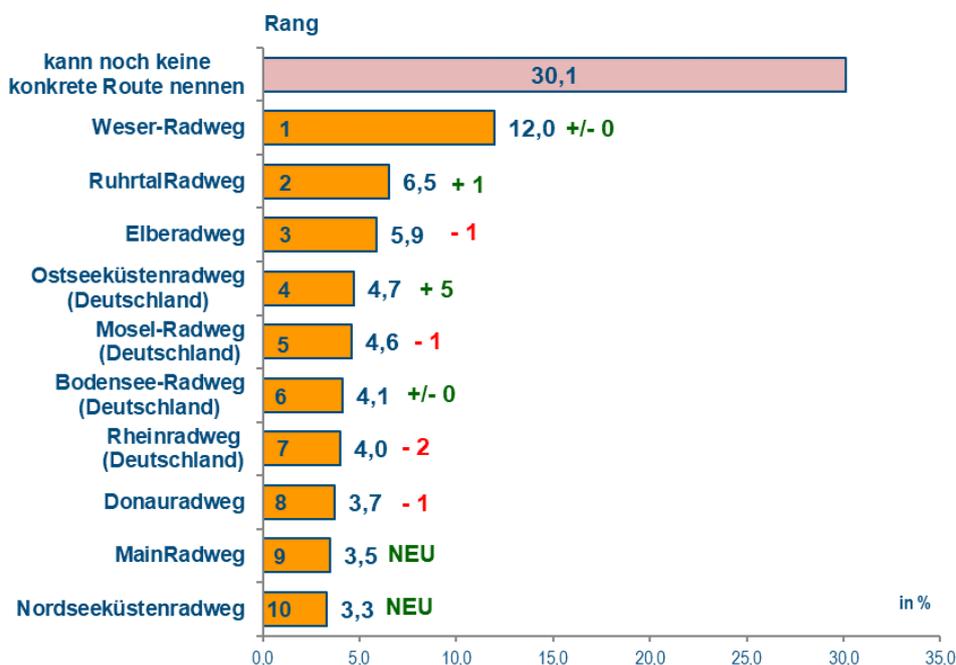
Bezogen auf die befahrenen Radwege in Deutschland zeigen sich die Top-Ten relativ stabil. Deutlich ist jedoch der Abstand von Weser-Radweg zu den nachfolgend platzierten Radwegen. Die Plätze 2 bis 10 liegen nah beieinander.

Abbildung 13: Befahrene Radrouten 2019 in Deutschland
 (Radreisende; n=2.681; 208 Wege genannt)//in Vergleich zu 2018



Geplante Reiseziele in Deutschland

Abbildung 4: Geplante Reiseziele 2020 in Deutschland
 Radreisende; n=2.229; 132 Ziele genannt)

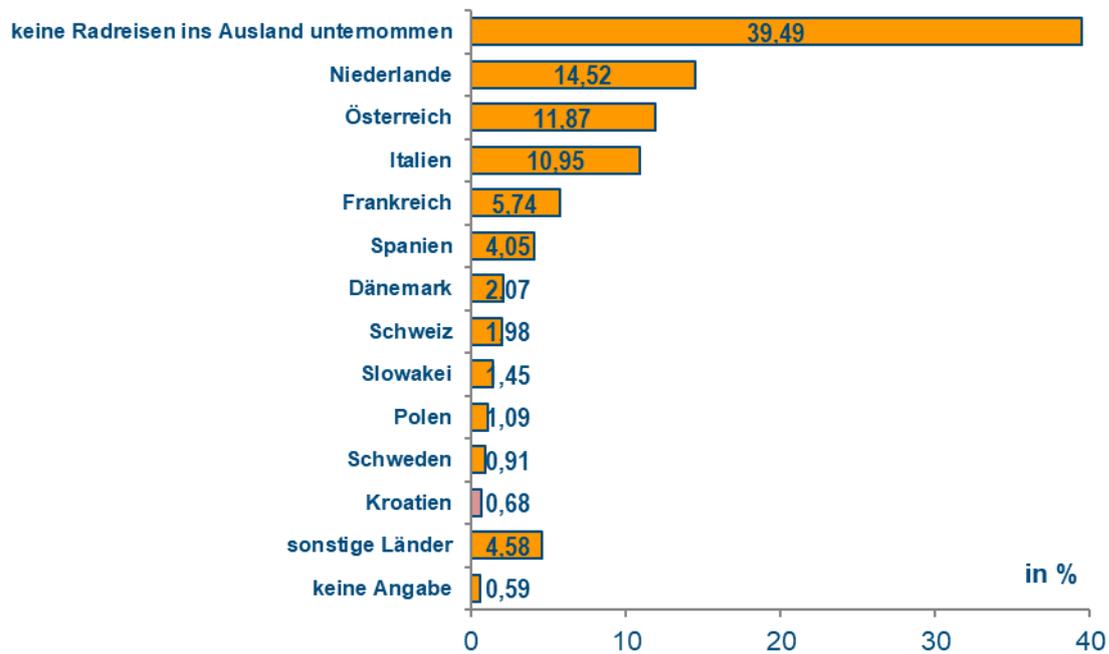


ADFC-Radreiseanalyse 2020

Bereiste Länder Ausland 2019

Werden nur die Auslandsreisen betrachtet, so stellen Niederlande, Österreich und Italien die beliebtesten ausländischen Radreiseziele dar.

Abbildung 15: In welchem Land außerhalb von Deutschland verbringen Sie am liebsten Ihren Radurlaub?
(Radreisende; n=3.651)



ADFC-Travelbike-Radreiseanalyse 2020

ADFC und Fahrradtourismus

Deutschland per Rad entdecken

Mit „**Deutschland per Rad entdecken**“ liefert der ADFC Inspiration für die nächste Radreise und wirbt im Inland für den deutschen Radtourismus. Die 13. Auflage erscheint im Januar 2021. Bis 09. April 2020 können sich interessierte Routen, Regionen und Bundesländer anmelden. Mehr Infos unter: www.adfc.de/artikel/deutschland-per-rad-entdecken/



Mit der Kombination aus Broschüre, Onlineauftritt und begleitenden Marketingaktionen ist „Deutschland per Rad entdecken“ die erfolgreichste bundesweite Marketingplattform zum deutschen Radtourismus und Marktführer im Segment der Radreisebroschüren.

Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) wirbt im Ausland für attraktive Radreiseziele in Deutschland auf www.germany.travel/radfahren und setzt dabei auf eine langjährige Kooperation mit dem ADFC.

4 Routen mit



24 Routen mit



10 Routen mit



6 zertifizierte
Regionen



Aktuell gibt es

38 ADFC-Qualitätsradrouten und

6 ADFC-RadReiseRegionen mit rund

12.000 km

ADFC-Qualitätsradrouten und ADFC-RadReiseRegionen

Seit 2006 Jahren vergibt der ADFC Qualitätsauszeichnungen für Radfernwege und seit 2013 auch für radtouristische Regionen. Auf der ITB 2020 wurden folgende Routen und Regionen ausgezeichnet:
 (* erneute Zertifizierung)

3 Sterne: Paderborner Land Route*, Südschwarzwald-Radweg*

4 Sterne: Weser-Radweg*. Saar-Radweg*, Glan-Blies-Radweg*, DonauTÄLER-Radweg*, Radrunde Allgäu*, Radweg Deutsche Donau*

Regionen: HeideRegion Uelzen*. Die Region Inn-Salzach wurde als neue ADFC-RadReiseRegion ausgezeichnet.

Bett+Bike

5.800 fahrradfreundliche Unterkünfte erfüllen die Qualitätskriterien des ADFC und wurden als Bett+Bike Betriebe zertifiziert. Damit steht dem Radurlauber ein großes Netz zur Planung eines Fahrradurlaubs in sieben Länder zur Verfügung. Seit 2019 ist ein Großteil der Bett+Bike-Betriebe auch online buchbar.

© april agentur GbR



Radurlaub

Der ADFC präsentiert für das Urlaubsjahr 2020 in der Broschüre „Radurlaub“ 90 Urlaubsideen in Deutschland, Europa und weltweit von 42 renommierten Radreiseveranstaltern, auch online auf www.radurlaub-online.de.



ADFC-Dachgeber

Der ADFC-Dachgeber erscheint zum 33. Mal seit seiner Einführung 1987. Das Verzeichnis von privaten Übernachtungsangeboten nach dem Gegenseitigkeitsprinzip enthält aktuell 3.236 Adressen und insgesamt 17.680 kostenfreie Schlafplätze für seine Teilnehmer.